

KLERIKAL- FASCHISMUS

ZUR ENTSTEHUNG UND SOZIALEN
FUNKTION DES DOLLFUSSREGIMES
IN ÖSTERREICH. EIN BEITRAG
ZUR FASCHISMUSDISKUSSION



Verlag Peter D. Lang
Frankfurt a.M. • Bern • Cirencester/U.K.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. EMPIRISCHE UND THEORETISCHE ASPEKTE DER ENTSTEHUNG DES DOLLFUSSREGIMES	1
II. ZUR GENESIS UND SOZIALEN FUNKTION DES DOLLFUSSREGIMES	10
1. Die Auflösung des bürgerlichen Regierungssystems	10
1.1 Zur ökonomischen Struktur der österreichischen Republik	11
1.2 Die Bildung der Regierung Dollfuß	20
1.3 Zur sozialen Basis der Regierung Dollfuß	27
2. Die Transformation der Demokratie	30
2.1 Ökonomische Voraussetzungen: Die Lausanner Anleihe	30
2.2 Politische Folgen: Die Ausschaltung des Nationalrats	33
2.3 Wirtschaftliche Maßnahmen: Stabilisierung des Kapitals	36
2.4 Politische Konsequenzen: Von der Demokratie zum Polizeistaat	45
2.4.1 Die Zerstörung des liberalen Rechtsstaates	45
2.4.2 Die Auseinandersetzung mit der Opposition	48
a) Kampf gegen die sozialistische Arbeiterbewegung	48
b) Abwehr des Nationalsozialismus	50
2.4.3 Die Haltung der Sozialdemokratie	54
2.4.4 Dem Faschismus entgegen: Machtverschiebungen im Regierungslager	57
a) Außenpolitische Faktoren	57
b) Die Wende der Innenpolitik	59

	Seite
3. Die Etablierung der Diktatur	61
3.1 Das Verhältnis der katholischen Kirche zum Regime Dollfuß	62
3.1.1 Die Enzyklika Quadragesimo anno Zur Ideologie und sozialen Basis der katholischen Kirche in Österreich	63
3.1.2 Kirche und Faschismus in Österreich	67
3.2 Der Sieg des klerikalen Faschismus	70
3.2.1 Die Zerschlagung der Arbeiterbewegung	70
3.2.2 Die Etablierung des "Christlichen Ständestaates"	72
III. ASPEKTE EINES FASCHISMUSBEGRIFFS	76
Anmerkungen	80
Literatur	121